



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur
Minister Dr. Volker Wissing
Invalidenstraße 44
10115 Berlin



Brigitte KLINKERT

Ministre déléguée à l'Insertion

Conseillère d'Alsace du canton de Colmar 2

BRIGITTE KLINKERT

Conseillère d'Alsace du canton de Colmar 2

Collectivité européenne d'Alsace
100 Avenue d'Alsace
F- 68000 COLMAR
Tel: +33 3 89 30 68 68
Mail: brigitte.klinkert.elue@alsace.eu

JOSHA FREY, MdL

Vizepräsident Oberrheinrat

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063-645
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Lörrach, 9. Februar 2022

Grenzüberschreitender Eisenbahnstrecken am Oberrhein für ein starkes europäisches Schienennetz

Sehr geehrter Minister Dr. Wissing,

der Rhein-Alpen Korridor zählt zu einer der wesentlichen Projekte zur Verbesserung des Schienengüterverkehrs in Europa und zur Förderung der Verkehrsverlagerung von der Straße auf die Schiene. Wie wichtig geeignete Ausweichstrecken auf dieser essenziellen Schienenverbindung zwischen Rotterdam und Genau sind, wurde uns zuletzt in 2017 bewusst, als es wegen einer Havarie am Rastatter Tunnel zu längeren Streckensperrungen für Güter- und Personenverkehr kam. Deswegen begrüßen wir es sehr, dass mit dem Programm für die sogenannten „Missing Links“ die Europäische Union die Notwendigkeit für Querverbindungen im Schienenverkehr erkannt hat und auch in der Oberrheinregion unterstützt.

In der engen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein sind sich alle Gebietskörperschaften auf französischer, deutscher und Schweizer Seite einig, dass durch den Ausbau der Strecken Colmar-Freiburg und (Karlsruhe)-Rastatt-Haguenau (-Saarbrücken) zwei „Missing Links“ überwunden werden können und damit das Transeuropäischen-Verkehrsnetz wesentlich verbessert werden kann. So unterstützen zum Beispiel sowohl das grenzüberschreitenden Gremium „Oberrheinrat (siehe bspw. anbei eine Resolution des Oberrheinrates vom 7. Juni 2019) als auch die Regierung des Landes Baden-Württembergs die Reaktivierung dieser zwei fehlenden, regionalen Lückenschlüsse im europäischen Schienenverkehrsnetz.

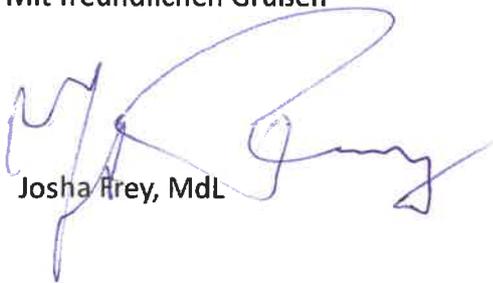
Zuletzt hat auch die Französische Nationalregierung sich für eine europäische Förderung der eben genannten Strecken im Rahmen des TEN-V- und CEF-Programms bei der Europäischen Kommission ausgesprochen. Beiden Strecken sind auch zwei wesentliche Vorhaben für die Umsetzung des Aachener Vertrages, mit dem die deutsch-französische Freundschaft vor wenigen Jahren erneut bestärkt wurde. Gerade deswegen würden es uns freuen, wenn in diesem Sinne auch ein wichtiges Signal von der neuen deutschen Bundesregierung an die Europäische Kommission gesandt werden würde, indem Sie die oben genannten Projekte dort anmelden.

Mit Ihrer Unterstützung für eine Aufnahme der beiden Strecken in das Transeuropäische Verkehrsnetz würde – unserer Ansicht nach – nicht nur der Waren- und Personentransport auf der klimafreundlichen Schiene im Oberrheingebiet und darüber hinaus gestärkt, sondern die enge grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Deutschland deutlich gefestigt.

Deswegen möchten wir Sie auf diesem Wege bitten, dass auch das deutsche Bundesverkehrsministerium beide Strecken bei der Europäischen Kommission in die TEN-V anmeldet und sich damit für ein starkes europäisches Schienennetz einsetzt.

Für Ihr Engagement in diesem Sinne und für Ihre Antwort danken wir Ihnen bereits heute.

Mit freundlichen Grüßen



Josha Frey, MdL



Brigitte Klinkert

Anhang: Resolution des Oberrheinrates vom 7. Juni 2019 „Ausbau grenzüberschreitender Bahnverbindungen am Oberrhein“